

Autoren

Ash Amin (PhD) ist Professor für Geographie an der Universität Durham, Großbritannien. Sein Forschungsinteresse bezieht sich auf die Themen Demokratie und Zivilgesellschaft, Sozial- und Institutionenökonomie, Multikulturalismus in Europa, Regionalentwicklung und Stadtforschung.

Trevor Barnes (PhD) lehrt und forscht an der Universität British Columbia, Vancouver. Er ist Professor für Wirtschaftsgeographie und befasst sich seit langem mit der historischen Entwicklung des Faches. Sein Interesse gilt insbesondere der Geschichte der Raumwissenschaft, der Bedeutung einer pluralistischen Epistemologie für die Wirtschaftsgeographie und dem Verhältnis von Kultur und Ökonomie.

Christian Berndt (PhD) ist Professor für Angewandte Wirtschaftsgeographie an der Universität Frankfurt am Main. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der Geographie der Arbeit, kulturellen Geographien der Ökonomie sowie der Globalisierungsforschung.

Johannes Glückler (Dr. phil.) lehrt Wirtschaftsgeographie an der Universität Frankfurt am Main. Seine Forschung konzentriert sich auf organisationstheoretische Probleme der Wirtschaftsgeographie, darunter die Organisation von Wissen, Theorien des Unternehmens und die Analyse sozialer Netzwerke.

Gernot Grabher (Dr. phil.) ist Professor für Wirtschaftsgeographie an der Universität Bonn. Er beschäftigt sich mit Fragen der Wirtschaftsgeographie und Wirtschaftssoziologie aus einer sozialökonomischen und organisationstheoretischen Perspektive. Gegenwärtig arbeitet er insbe-

sondere an der Weiterentwicklung von Ansätzen der Netzwerktheorie und Projektökologie.

Ron Martin (PhD) ist Professor für Wirtschaftsgeographie an der Universität Cambridge (UK), Professorial Fellow am St. Catharine's College und Fellow am Cambridge-MIT Institute. Seine Forschungsschwerpunkte sind Geographien der Arbeit, Geographien der Finanzsysteme, Theorien regionaler wirtschaftlicher Entwicklung und Regionalpolitik.